
M i t t e G e s c h i c h t e.

Erster Zeitraum.

Die alte Geschichte der Teutschen, von dem Ein-
falle der Cimbern und Teutonen in das römische
Gebiet bis auf die große Völkerwanderung,
enthaltend.

113 J. vor Christi Geburt bis 400 J. nach Christi Geburt.

1.

Teutschland und seine Bewohner in den ältes-
ten bekannten Zeiten ihrer Geschichte.

Die älteste Geschichte der Teutschen liegt im Dunkeln. Sie verstanden nicht die Kunst, zu schreiben, waren also außer Stande, die denkwürdigen Begebenheiten ihrer Nation aufzuzeichnen, und schriftlich der Nachwelt zu überliefern. Dafür waren sie gewohnt, die Thaten ihrer Väter, und die Herkunft ihrer Götter und Helden, in Liedern zu besingen, die sich von dem Vater auf den Sohn fortpflanzten. Aus den Ueberresten solcher Lieder hat sich ergeben, daß sie einem gewissen Teut oder Tuiskon, der mit Hertha oder der Erde die Menschen erzeugte, ihr Daseyn zuschrieben. Von ihm führen sie in der Geschichte den Namen der Teutschen.

Etwas Näheres wissen wir leider nicht von ihnen, bis auf die Zeit, wo sie mit den Römern, damals dem